

V0981/22

IFG Ingolstadt AöR

Wirtschaftsplan 2023 einschließlich Mittelfristplanung 2024 bis 2026

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Scharpf)

Stadtrat vom 08.12.2022

Stadtrat Dr. Spaeth verweist auf die Minuskosten der Parkeinrichtungen in Höhe von vier Millionen Euro im nächsten Jahr. Da in den nächsten Jahren hier minus drei Millionen Euro zu verzeichnen seien, sei dies ein völlig falscher Ansatz. Weiter verweist Stadtrat Dr. Spaeth auf die Aussagen der Haushaltsreden, dass gespart werden solle. Insofern sei das günstige Parkticket in der Innenstadt ein völlig falscher Anreiz. Mit dieser Beschlussfassung könne er nicht mitgehen. Weiter verweist er auf die geplanten Minuskosten von 2,5 Millionen Euro für das Kongresszentrum. Da dort Tagungen für Wirtschaftsverbände geplant seien, sei er von einer kostendeckenden Führung ausgegangen. Er bittet um Erläuterung, warum dies zu einem dauerhaften Defizit führe.

Herr Forster informiert, dass die Parkgebühren im Verwaltungsrat der IFG und im Stadtrat entsprechend beschlossen wurden. Die vorgeschlagene Erhöhung der Parkgebühren zum 1. September dieses Jahres ist abgelehnt worden. Herr Forster betont zudem, dass das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht sei. Somit dürften sich langfristig bessere Auslastungen der Parkeinrichtungen und damit auch eine Verbesserung des Ergebnisses einstellen. Während der Pandemiezeit gab es kaum Möglichkeit, das Parkgeschehen zu steuern. Ferner seien Homeoffice und auch die hohen Energiekosten hier ein Thema. Die IFG könne das Thema Parken schlecht mobilisieren, Sorge aber stets für eine entsprechende Attraktivität der Parkeinrichtungen. Mit dem geplanten Bau eines weiteren Parkhauses (Nähe Saturn Arena) werden weitere Kosten / Defizite entstehen. Herr Forster habe immer gesagt, dass dies auf ein Minus hinauslaufen werde.

Zum Kongresszentrum informiert er, dass von den vielen Zuschriften im Rahmen der Ausschreibung zum Betrieb eines Hotel-/Kongress Centrums nur Maritim übriggeblieben sei. Hierbei habe man herausgeholt, was möglich war. Nach den Worten von Herrn Forster sei damals schon klar gewesen, dies nicht kostendeckend betreiben zu können. Nun spielen zudem auch noch die derzeitigen Umstände wie der Ukrainekrieg und die steigenden Energiekosten eine große Rolle.

Mit allen Stimmen:

Entsprechend dem Antrag genehmigt.